ALLENSBACH
am Bodensee

Sitzungsvorlage

Gemeinderat – Öffentliche Sitzung am 4. November 2020

TOP 5 Aktualisierung des Kindergartenbedarfsplans 2021 - 2025

Vorberatung:	-
Verantwortliches Amt:	Hauptamt
Sachgebiet:	Kinderbetreuung
Zeitrahmen:	2021 - 2025

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt (22.10.2019):
Fortschreibung 2020-2024

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
-

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
Kommunalverband für Jugend und Soziales, Kreisjugendamt

Beschreibung der Haushaltssituation:
-

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat beschließt den fortgeschriebenen Kindergartenbedarfsplan für die Jahre 2021 – 2025.

Beschlussinformationen

☒Kenntnisnahme ☐Offener Beschluss ☒Bericht Mitteilungsblatt
☐Amtl. Bekanntmachung

Anlagen: 1 – Kindergartenbedarfsplan 2021-2025

BÜRGERMEISTERAMT
ALLENSBACH/BODENSEE

Anlage 1

Kindergartenbedarfsplan 2021 bis 2025

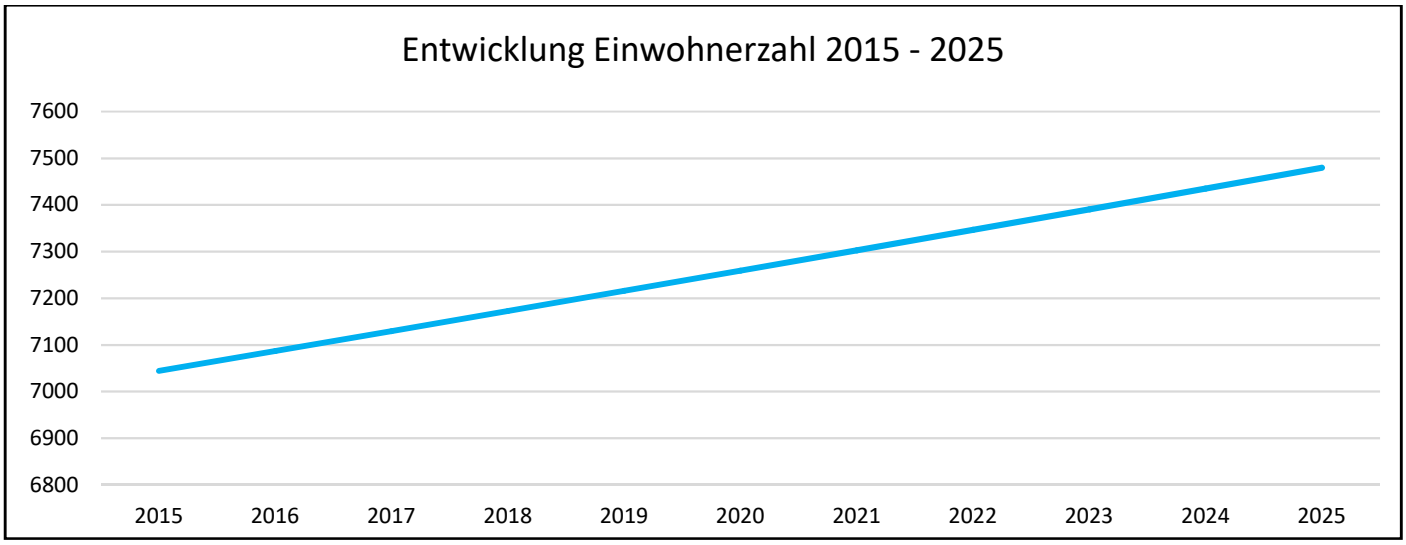
Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 20.11.2018 beauftragt, den Kindergartenbedarfsplan jährlich im Oktober/November fortzuschreiben. Mit dem Bedarfsplan 2021-2025 erfolgt die zweite Aktualisierung seit der grundlegenden Neufassung des Bedarfsplans im Jahr 2018.

1. Rechtsgrundlage

Für die Betreuung von Kindern besteht ein Rechtsanspruch nach § 24 SGB VIII. Nach § 3 KiTaG sind die Gemeinden als öffentliche Träger der Jugendhilfe für die Durchführung dieser Aufgabe und die Förderung von Kindern zuständig. Damit steht die Gemeinde in der Pflicht für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindergarten- und Krippenplätze zu sorgen. Der Bedarf an Betreuungsplätzen wird durch vielerlei Faktoren, wie die Einwohnerzahl, Geburtenentwicklung, Zuzug und Wegzug, bedingt. Diese sind nachfolgend dargestellt.

2. Bevölkerungsentwicklung

Zugrunde gelegt wird die Einwohnerzahl von 2019 mit 7.216 Einwohnern. Laut einer Untersuchung aus dem Jahr 2018 beträgt die durchschnittliche Wachstumsrate 0,06% pro Jahr. Hinzukommt der Zuwachs durch Schaffung von neuem Wohnraum. Hier schlägt insbesondere der Zuwachs durch den Bezug der neuen Wohnbau-Projekte im Jahr 2020 zu Buche, gefolgt von weiteren Baugebieten.

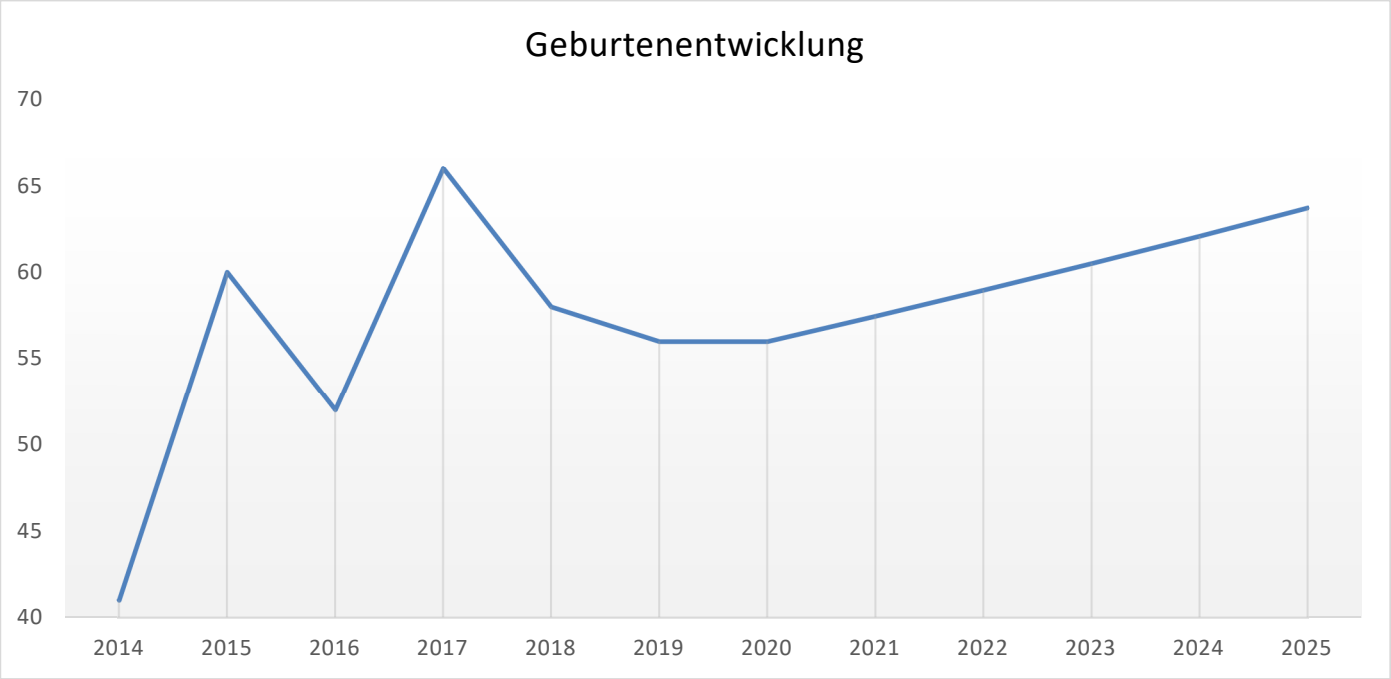


Ab den Jahren 2029/2030 soll mit einer Stagnierung der Einwohnerzahl aufgrund des höheren Durchschnittalters zu rechnen sein.

3. Geburtenentwicklung

Aufgrund der Geburten pro Jahr lässt sich der größte Anteil des Bedarfs an Kindergartenplätzen berechnen. Die Geburtenzahl in Allensbach unterliegen jedoch starken Schwankungen. Aufgrund der vorhergegangen Geburtenzahlen lässt sich aber ein durchschnittlicher Zuwachs von 2,6% pro Jahr prognostizieren.

Für die kommenden Jahre ergibt sich folgendes Bild:



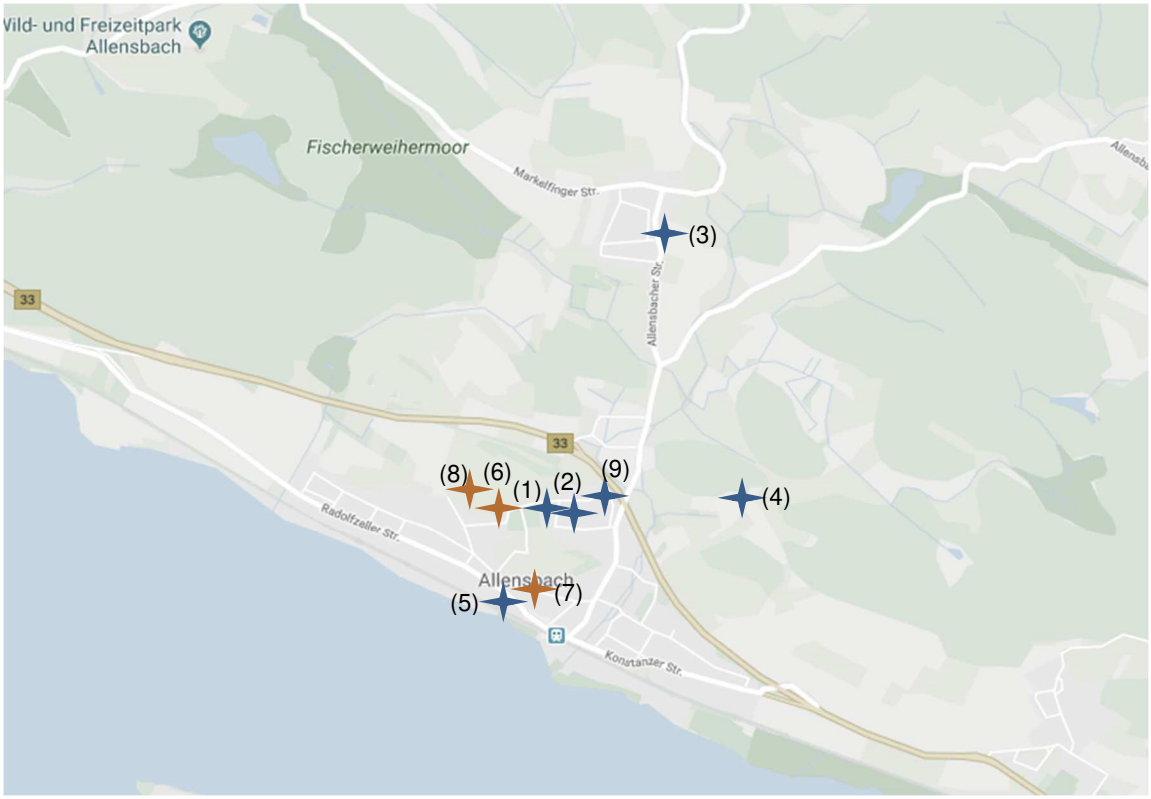
4. Kindergartenstandorte

Die Gemeinde verfügt derzeit über fünf verschiedene Kindertagesstätten, darunter eine Kindertagesstätte, welche sich in katholischer Trägerschaft befindet und eine Krippengruppe die vom Kinderschutzbund betrieben wird. Eine weitere Säule ist das Angebot an Tagesbetreuungsplätzen des Kinderhaus „Flohzirkus“ und des Tagesmüttervereins. Im Jahr 2021 kann der Kindergarten in der Höhrenbergstraße neu eröffnet werden. Es ist vorgesehen, diesen als Familienzentrum in die Trägerschaft des Kinderschutzbundes zu übertragen.

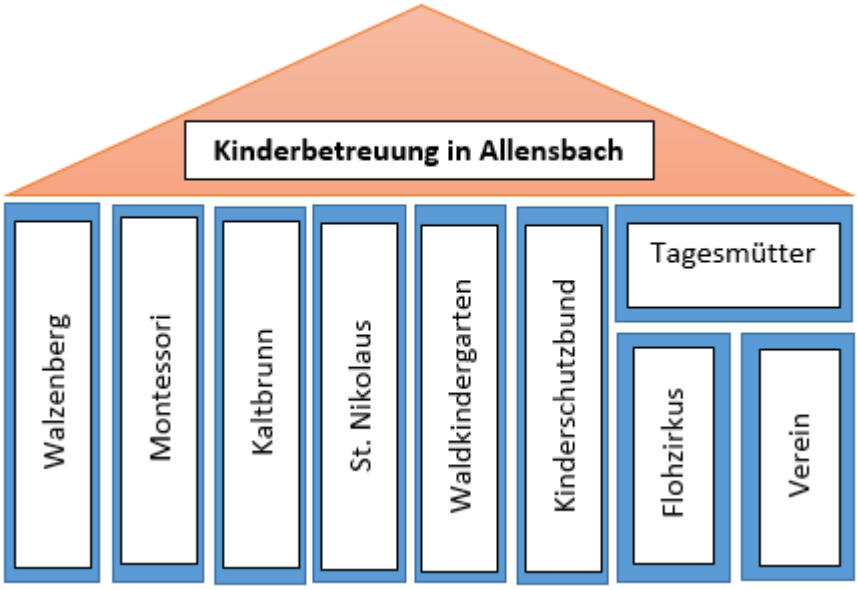
Aktuelle Betreuungseinrichtungen in der Kindertagespflege für Kinder von 0-6 Jahre (in Klammern die Nummerierung der Standorte für die Übersichtskarte auf der Folgeseite):

- Kinderhaus am Walzenberg **(1)**
- Kindergarten Montessori – aktueller Standort **(2)**
- Kinderhaus Kaltbrunn **(3)**
- Waldkindergarten **(4)**
- Kinderhaus St. Nikolaus **(5)**
- Krippengruppe Kinderschutzbund (seit März 2020) **(6)**
- Kinderhaus Höhrenbergstraße (Wiedereröffnung ab Frühjahr 2021) **(7)**
- Neubau Kinderhaus Montessori (ab 2023) **(8)**
- Kinderhaus Flohzirkus (2 Tagesmütter mit insges. 10 Kindern) **(9)**
- Einzelne Tagesmütter in Mitgliedschaft des Tagesmüttervereins – Betreuung jeweils in den eigenen Räumlichkeiten (aktuell 4 Tagesmütter mit rd. 12 Kindern) – Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde

Geographische Lage der Kindertagesstätten



5. Nachhaltige Ausrichtung in der Kinderbetreuung



Die Gemeinde Allensbach setzt - wie vom Gesetzgeber gewünscht - auf Trägervielfalt in der Kinderbetreuung sowie vielfältige Angebote verschiedenster Art. Mit der kath. Kirchengemeinde gibt es seit Jahrzehnten eine gute Zusammenarbeit bei der Kinderbetreuung. Zwar kommt letztendlich die Gemeinde Allensbach für einen Großteil der Kosten auf, doch die finanzielle Betrachtung ist nicht die einzige Sichtweise. Am Beispiel „Flohzirkus“ lässt sich dies ebenfalls gut nachvollziehen. Die beiden Tagesmütter dort runden das kommunale Angebot ab und ergänzen es. So sind allein dort 10 Kinder (hauptsächlich U3) betreut, deren Eltern nicht auf der gemeindlichen Warteliste stehen. Im Gegenzug kommen die Tagesmütter in einer Gemeindeimmobilie unter und werden unterstützt, wo es notwendig ist. Diese Zusammenarbeit klappt seit Jahren sehr gut.

Mit dem Waldkindergarten wurde 2018 eine weitere Säule der Betreuung eingeweiht. Für 20 Kinder besteht hier eine alternative zum klassischen Kinderhaus.

Im kommenden Frühjahr steht die Wieder-Eröffnung des Kindergartens „Höhrenberg“ an und anstelle eines weiteren klassischen „Gemeindekindergartens“ besteht hier die Chance ein neues Angebot in Allensbach zu etablieren. Der Kinderschutzbund bietet neben der klassischen U3- und Ü3- Betreuung weitere familienfreundliche Angebote an.

Vorteil der Gemeinde wäre, dass die Personalverwaltung sowohl beim Kinderschutzbund als auch bei den Tagesmüttern jeweils an diese ausgelagert ist. Gleichzeitig ist durch Verträge sichergestellt, dass die Plätze im Kindergartenbedarfsplan angerechnet werden können.

Da dadurch in der Grundschule mindestens einer und perspektivisch zwei Räume frei werden, sind bereits Gespräche für eine weitere Nutzung geführt. Mit dem Tagesmütterverein Konstanz hat die Gemeinde seit 2018 eine Kooperation. Diese könnte nun ausgeweitet werden und die Tagesmütter -ähnlich wie im Flohzirkus- genau die Kinder betreuen, deren Zeiten die Gemeinde u.a. in den Regeleinrichtungen nicht abdecken können.

Die verschiedenen Säulen werden mit Fertigstellung der beiden Baustellen ergänzt und erweitert und so die Kinderbetreuung in Allensbach auf ein langfristig gutes Fundament gestellt.

Perspektivisch steht als nächstes dann die Schulkindbetreuung an, zunächst jedoch gilt der Fokus auf die bereits laufenden Projekte der Kleinkindbetreuung.

6. Betreuungsangebot 2020

Die Gemeinde hat zum jetzigen Zeitpunkt 50 U3-Betreuungsplätze vorzuweisen. Davon 40 Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ= 7:30 – 14:00 Uhr) und 10 U3-Betreuungsplätze mit ganztägiger Betreuung an zwei Tagen (GT= 7:30 – 17:00 Uhr).

Die Summe der Ü3-Betreuungsplätze beträgt derzeit insgesamt 196. Davon sind 82 für eine Ganztagesbetreuung und 114 Plätze für eine Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten vorgesehen.

	Kinderhaus am Walzenberg	Kindergarten Montessori	Kinderhaus Kaltbrunn	Kinderhaus St. Nikolaus	Waldkindergarten	Kinderschutzbund	Gesamt
Krippenplätze (1 -2 Jahre)							
Krippenplätze VÖ	10	10	10	0	0	10	
Krippenplätze GT	10	0	0	0	0	0	
Summe vorhandener Krippenplätze	**20**	**10**	**10**	**0**	**0**	**10**	**50**
Kindergartenplätze (3 - 6 Jahre)							
Kindergartenplätze	22	25	22	25	20	0	
davon Kindergartenplätze GT	22	0	20	40	0	0	
Summe vorhandener KiGa-Plätze	**44**	**25**	**42**	**65**	**20**	**0**	**196**

7. Betreuungsangebot 2021/2022

Im Kinderhaus Höhrenbergstraße sollen zum neuen Kindergartenjahr 2020 insgesamt 10 U3-Betreuungsplätze (VÖ) und rd. 20 Ü3-Betreuungsplätze (VÖ) geschaffen werden. Die 10 U3-Plätze werden aber nur vom Schulgebäude in das Gebäude Höhrenbergstraße verlegt (vorbehaltlich Gemeinderatsbeschluss), sodass keine zusätzlichen Kapazitäten entstehen. Die Räumlichkeiten in der Grundschule können jedoch bei Bedarf jederzeit reaktiviert werden. Somit kann die Gemeinde für die Jahre 2020 bis 2022 insgesamt 50 U3-Betreuungsplätze und 218 Ü3-Betreuungspätze vorweisen.

	Kinderhaus am Walzenberg	Kindergarten Montessori	Kinderhaus Kaltbrunn	Kinderhaus St. Nikolaus	Wald-kindergarten	Kinderschutz-bund Höhrenbergstr.	Gesamt
Krippenplätze (1 -2 Jahre)							
Krippenplätze VÖ	10	10	10	0	0	10	
Krippenplätze GT	10	0	0	0	0	0	
Summe vorhandener Krippenplätze	**20**	**10**	**10**	**0**	**0**	**10**	**50**
Kindergartenplätze (3 - 6 Jahre)							
Kindergartenplätze VÖ	22	25	22	25	20	20	
Kindergartenplätze GT	22	0	20	40	0	0	
Summe vorhandener KiGa-Plätze	**44**	**25**	**44**	**65**	**20**	**20**	**218**
Summe angebotene Plätze	64	35	54	65	20	30	**268**

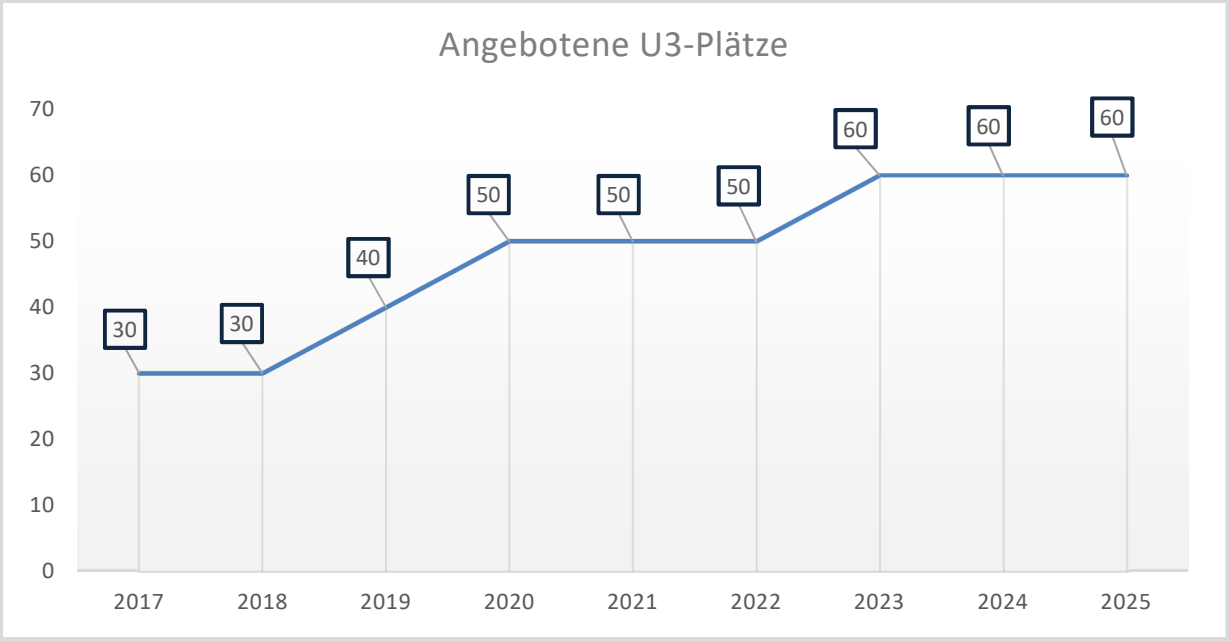
8. Betreuungsangebot 2023/2024/2025

Ab dem Jahr 2023 sollen im Neubau Kinderhaus Montessori 19 neue Ü3-Betreuungsplätze zusätzlich angeboten werden. Von den dann insgesamt 44 Plätzen sollen 22 Ganztagesbetreuungsplätze entstehen. Weiterhin sollen dort auch 10 zusätzliche U3-Plätze mit Ganztagesbetreuung vorgehalten werden.

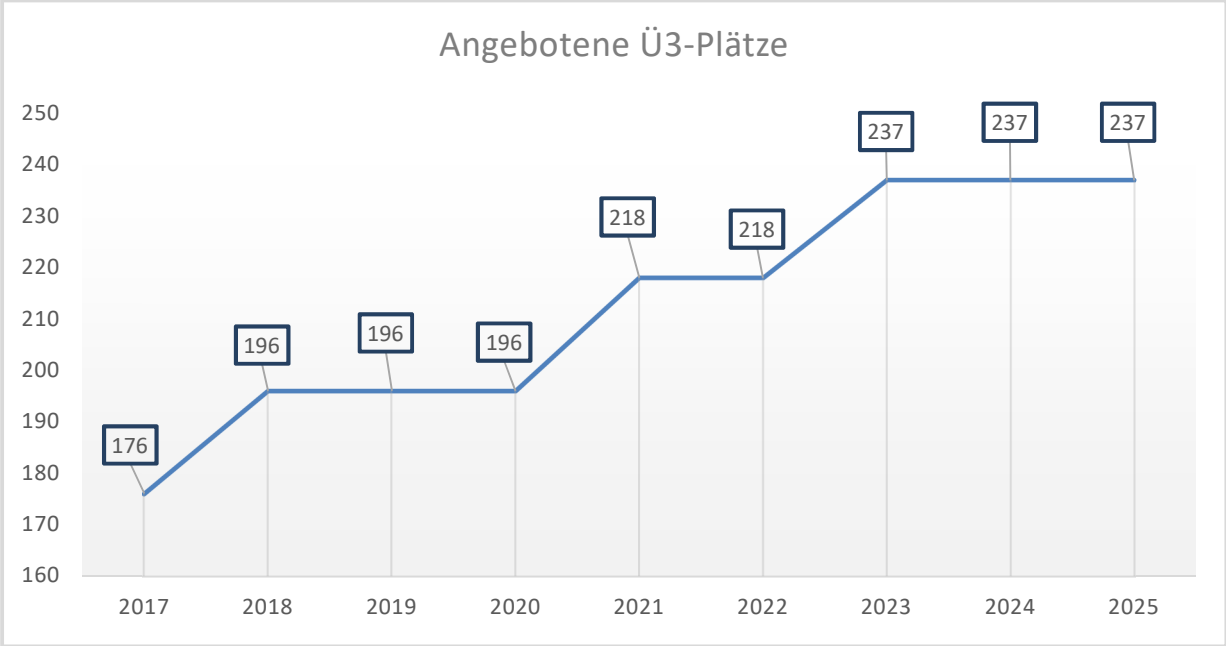
	Kinderhaus am Walzenberg	Kindergarten Montessori Neubau	Kinderhaus Kaltbrunn	Kinderhaus St. Nikolaus	Wald-kindergarten	Kinderschutz-bund Höhrenbergstr.	Gesamt
Krippenplätze (1 -2 Jahre)							
Krippenplätze VÖ	10	10	10	0	0	10	
Krippenplätze GT	10	10	0	0	0	0	
Summe vorhandener Krippenplätze	**20**	**20**	**10**	**0**	**0**	**10**	**60**
Kindergartenplätze (3 - 6 Jahre)							
Kindergartenplätze VÖ	22	22	22	25	20	20	
Kindergartenplätze GT	22	22	22	40	0	0	
Summe vorhandener KiGa-Plätze	**44**	**44**	**44**	**65**	**20**	**20**	**237**
Summe angebotene Plätze	64	64	54	65	20	30	**297**

9. Übersicht über die Entwicklung des Betreuungsangebots 2019 – 2025

a) Entwicklung der Krippenplätze:



b) Entwicklung der Ü3-Plätze:



10. Bedarf an Betreuungsplätzen

Der Bedarf an Betreuungsplätzen hängt von verschiedenen externen Faktoren ab. Darunter die Geburtenrate oder die Zu- und Wegzüge. Auch der Zuwachs durch die Erschließung von neuen Baugebieten oder die Zuweisungen in Anschlussunterbringungen müssen beachtet werden. Aufgrund dieser Faktoren ergibt sich für die Jahre 2020 bis 2025 folgende Prognose:

Krippe – 1-bis 2jährige Kinder – U3

Alter der Kinder	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder 1- 2 Jahre (Krippe)			Kinder 1- 2 Jahre (Krippe)			
Geburten (Prognose mit 2,611%)	56	57	59	61	62	64
Veränderung U1 unterjähirg	11	2	2	2	2	1
Kinder unter 1 Jahr	67	59	61	63	64	65
1 Jährige	59	67	59	61	63	64
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		2	2	2	1	1
Zuw. Anschlussunterbringung		1	0	1	0	1
Summe	59	70	61	64	64	66
2 Jährige	61	59	70	61	64	64
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		2	1	2	1	1
Zuw. Anschlussunterbringung		0	1	0	1	0
Summe	61	61	72	63	66	65
Summe 1 - 2 Jährige	120	131	133	127	129	131
Zuzug (ZZQ 0,26 %)	19	19	19	19	19	19
Wegzug (WZQ 0,20%)	15	15	15	15	15	15
Gesamtsumme 1-2 Jährige	**124**	**135**	**138**	**132**	**134**	**135**
angemeldete Kinder (45%)	50	61	62	59	60	61
Plätze	50	50	50	60	60	60
Bedarf	0	11	12	-1	0	1

Kindergarten – 3-bis 6jährige Kinder – Ü3

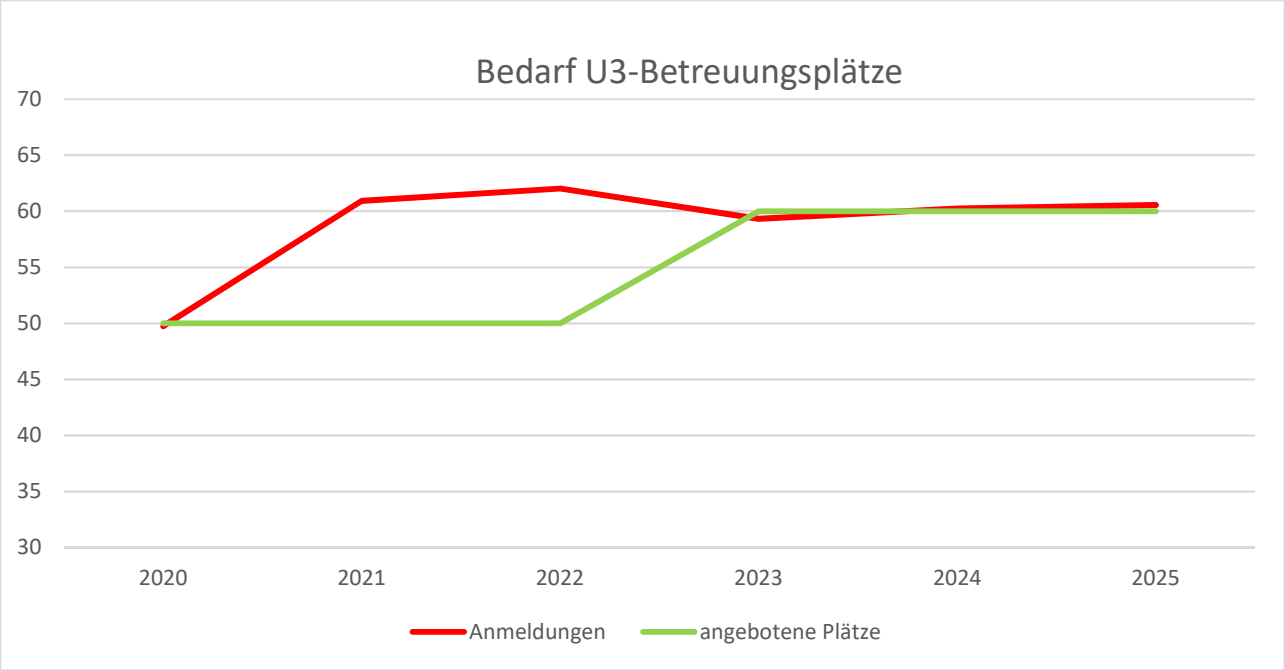
Altersverteilung inkl. Externe F			Altersverteilung inkl. Externe Faktoren			
Alter der Kinder	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder 3 - 6 Jahre (KiGa)						
3 Jährige	68	61	61	72	63	66
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		2	1	1		
Zuw. Anschlussunterbringung		1	1	1		
Summe	68	64	63	74	63	66
4 Jährige	47	68	64	63	74	63
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		2	1	0		
Zuw. Anschlussunterbringung		0	0	0		
Summe	47	70	65	63	74	63
5 Jährige	63	47	70	65	63	74
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		3	1	1		
Zuw. Anschlussunterbringung		0	0	0		
Summe	63	50	71	66	63	74
6 Jährige	57	63	50	71	66	63
Zuw. Neubaugebiete/ Wohnraumschaffung		3	1	1		
Zuw. Anschlussunterbringung		0	0	0		
Summe	57	66	51	72	66	63
Summe 3 - 6 Jährige	235	250	250	275	266	266
Zuzug (ZZQ 0,21 %)	15	15	15	15	15	15
Wegzug (WZQ 0,16%)	12	12	12	12	12	12
Gesamtsumme 3-6 Jährige	**238**	**254**	**254**	**279**	**270**	**269**
3,5 Modell	87,50%	88,00%	88,50%	89,00%	89,00%	89,00%
Gesamtsumme 3-6 Jährige mit 3,5 Modell	209	223	224	248	240	240
angemeldete Kinder (98%)	205	219	220	243	236	235
Plätze	196	218	218	237	237	237
Bedarf	9	1	2	6	-1	-2

11. Graphische Darstellung des Kindergartenbedarfs

a) Bedarf an U3-Betreuungsplätzen

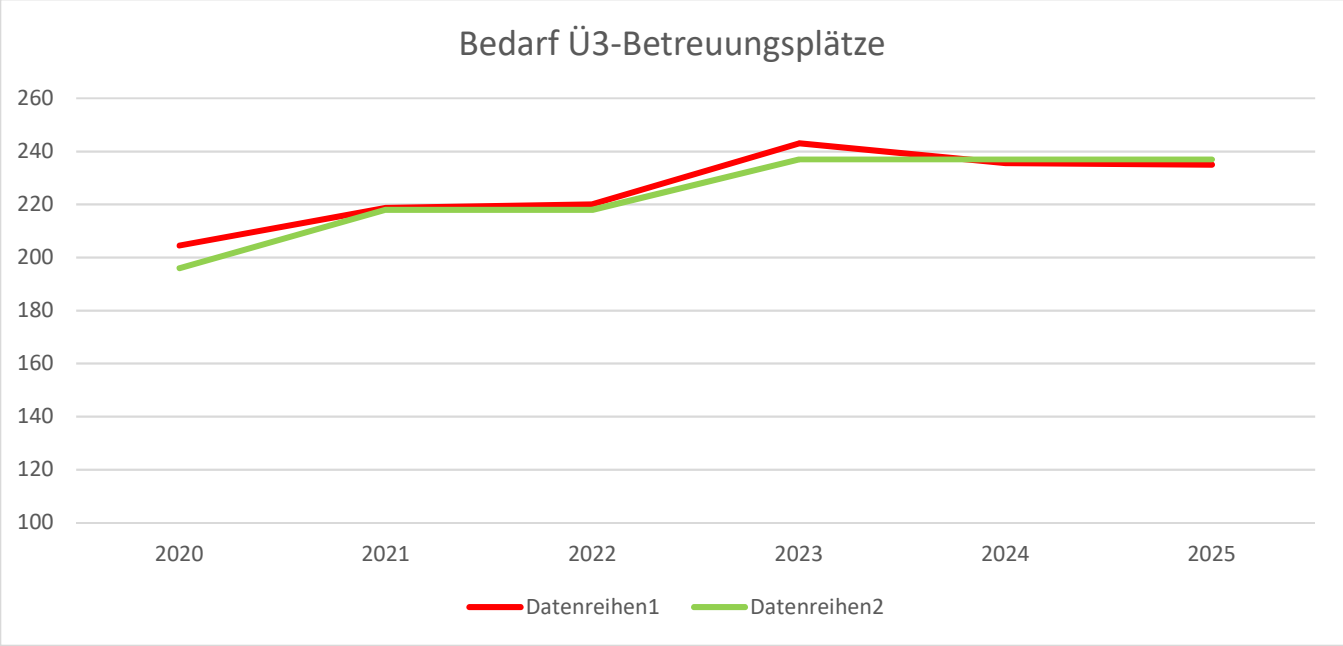
Aufgrund der Prognosen und externen Faktoren ergibt sich im Jahr 2021 ein theoretisches Defizit von 11 Plätzen und in 2022 ein Defizit von 12 Plätzen im U3-Bereich. Dieses hängt jedoch stark vom Anmeldeverhalten der Eltern ab. Bei Bedarf kann im Schulgebäude die Krippengruppe kurzfristig aktiviert werden. Nicht berücksichtigt sind in dem dargestellten Defizit die Spielgruppen und Plätze bei Tagesmüttern, die erfahrungsgemäß diesen Bedarf abdecken.

Ab dem Jahr 2023 werden sich der Betreuungsbedarf und die angebotenen Plätze durch die neugeschaffenen Betreuungsplätze des Kinderschutzbundes, des Kinderhaus Höhrenbergstraße und des zusätzlichen Angebots des Kindergarten Montessori voraussichtlich decken.



b) Bedarf an Ü3-Betreuungsplätzen

Im Ü3-Betreuungsbereich ergibt sich durch den Neubau in der Höhrenbergstraße bereits in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der Prognose ein Ausgleich der angebotenen und benötigten Plätzen. Durch die Schaffung neuer Betreuungsplätze im Neubau Kinderhaus Montessori werden dann die Anzahl der angebotenen Plätze 2023 und 2024 und 2025 nochmals an den Bedarf angepasst.



Es ist grundsätzlich zu beachten, dass es sich bei dem Bedarfsplan um eine Prognose handelt. Unvorhergesehene Ereignisse können die Rechnung stark beeinflussen.